



Presseinformation

Lärmintensive Arbeiten an der Straßenüberführung Kleinfeldede in Auggen

Beeinträchtigungen in der Nacht und am Wochenende möglich

(Freiburg, 3. November 2020) In Auggen kommt der Ausbau der Rheintalbahn sichtbar voran. Teil des ersten Bauabschnitts ist der Neubau der Straßenüberführung Kleinfeldede. Nördlich des Haltepunkts Auggen stellt die Bahn die neue Brücke seit Beginn des Jahres her. Fertiggestellt sind bereits die seitlichen Widerlager, die Stützen sowie der Überbau.

Am Rand des Überbaus befinden sich die sogenannten Kappen. Sie schützen die Brückenkonstruktion. Oft werden sie auch für Fuß- und Radfahrwege genutzt. Um die Kappen herzustellen, kam eine Schalung zum Einsatz. Diese ermöglichte den Arbeitern, in der Höhe die Kappen von außen zu konstruieren. Nach Fertigstellung der Betonkappen baut die Bahn die Schalung nun zurück.

Die Arbeiten erfolgen in den Nächten vom **7./8. November, vom 14./15. November und vom 21./22. November 2020**, jeweils zwischen **22 bis 6 Uhr**. Durch den Einsatz einer Motorsäge kann es zu Lärmbeeinträchtigungen kommen. Dafür bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung.

Aus Sicherheitsgründen darf nicht am befahrenen Gleis gearbeitet werden. Daher können die Arbeiten nur nachts in Zugpausen durchgeführt werden. Tagsüber stehen keine ausreichenden Zugpausen zur Verfügung.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse